

## Geschichte 3 – Kein Zaun

den Wettbewerb „Gute Nachbarschaft“ nehme ich als Anlass, von unseren Nachbarn zu erzählen.

Wand an Wand in einem Reihenmittelhaus wohnen wir seit 23 Jahren zusammen mit Familie K/P und haben während der ganzen Zeit so gut wie nur Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit erlebt. Worin besteht diese?

Eine kleine Aufzählung soll zeigen, wie ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis für alle nur von Vorteil ist:

Als unsere Kinder klein waren, funktionierte die gegenseitige Betreuung mit Babyphon sehr unkompliziert und so konnten wir schon sehr früh mal einen Abend freimachen, ohne dass die Kinder sich allein fühlten.

Den Garten haben wir nicht durch einen Zaun getrennt. So wirkt ein kleines Reihenhausgrundstück viel größer und ermöglicht viel mehr Spiel- Versteck- und Sitzmöglichkeiten. Viele Gartengeräte nutzen wir gemeinsam und auch bei der Gartenarbeit helfen wir uns gegenseitig.

Wir haben eine gemeinsame Heizung und sparen dadurch Kosten bei der Anschaffung und Wartung. Über viele Jahre haben wir ein System gefunden, dass eine gemeinsame Abrechnung unkompliziert und effektiv macht.

Als unser Auto länger als gedacht in der Werkstatt war, haben unsere Nachbarn uns über Wochen ihr Auto zur Verfügung gestellt. Der nächste Schritt wird für uns vielleicht ein Car-Sharing sein. Unsere Katze ist eigentlich auch ein Cat-Sharing –Modell. Sie gehört zwar uns, aber wenn wir im Urlaub waren, war sofort für sie klar, dass sie zu den Nachbarn rüber muss, um gefüttert zu werden.

Wenn jemand im Urlaub ist, wird ohne große Umstände das Haus des anderen mitversorgt. Die beigefügten Bilder zeigen die Umsichtigkeit unserer Nachbarn. Wegen des unerwarteten Wintereinbruchs haben sie alle unsere Pflanzen spontan in Decken gehüllt. Und immer steht ein kleiner Willkommensgruß auf dem Tisch bei der Rückkehr. Da kommt man gern nach Haus.

Dies sind nur wenige Beispiele für unsere gelungene Nachbarschaft. Einige Punkte haben wir ausdiskutieren müssen, aber immer war die Stimmung von Wohlwollen und Freundlichkeit bestimmt. So kann Nachbarschaft auf engstem Raum gelingen, und unser Haus ist wirklich hellhörig und verlangt schon ein gewisses Maß an Toleranz.

Ich schreibe das, weil für mich eine freundliche Nachbarschaft und ein friedliches Zusammenleben ein ganz großer Wert ist, den man nicht hoch genug schätzen kann. Es gibt ja so viele Gegenbeispiele.

